

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 6. Mai.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Brauneis wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Pillergasse im 14. Bezirk genehmigt.

StR. Oppenberger beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Josef Christgasse mit den Kosten von 1330 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Baron wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Silber- und Formanskasse im 19. Bezirk mit den Kosten von 600 K genehmigt.

Das von StR. Hürmann vorgelegte Projekt für die Asphaltierung der Löwengasse von der Oberen Weißgärberstraße bis zum Radetzkyplatze im 3. Bezirk wird mit den Kosten von 36.000 K genehmigt.

StR. Zatska legt das Projekt für die Kanalneubauten in der Fasangartengasse von Nr 88 bis zum Grenadiersteig, an der verlängerten Wattmangasse von der Fasangarten- bis zur Würzburggasse, in der Würzburggasse und Stranzenberggasse sowie in den neuen Gassen der Ostmark-Cottage im 13. Bezirk mit den Kosten von 113.800 K vor und beantragt dasselbe zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Hain wird dem Zentralverein für Volksernährung der unentgeltliche Bezug von Hochquellenwasser für die Anstalten dieses Vereines im 6., 18., 19. und 21. Bezirk bewilligt.

Das von StR. Fraß vorgelegte Projekt für die Umpflasterung der Museumstraße im 7. Bezirk wird mit den Kosten von 26.780 K, das Projekt für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Lindengasse im 7. Bezirk mit den Kosten von 300 K genehmigt.

StR. Dechant beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Scheibenberg-, Ferro- und Wallrießgasse im 18. Bezirk mit den Kosten von 750 K. (Ang.)

StR. Heinal beantragt die Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung auf der neuen durch den Trattnerhof führenden Straße im 1. Bezirk mit den Kosten von 490 K. (Ang.)

Das von StR. Hermann vorgelegte Detailprojekt für den Bau der Knabenvolksschule 9. Bezirk Grünertorgasse 9 wird mit den Kosten von 308.924 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Knoll werden für Ferriherstellungen im Schulgebäude 21. Bezirk Kuenburggasse 1 4450 K bewilligt.

Dem von StR. Rain vorgelegten Projekt für die Umpflasterung der Auerspergstraße im 8. Bezirk in der Strecke von der Lerchenfelderstraße bis zur Josefstädterstraße wird mit den Kosten von 58.050 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Baron wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Huleschgasse im 19. Bezirk und in der Bellevuestraße mit den Kosten von 1300 K und 1050 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Knoll wurden folgende Beleuchtungsverbesserungen im 21. Bezirk beschlossen:

In den unbenannten Gassen um die neue Bürgerschule in Groß-Jedlersdorf (Kosten 1960 K), in der Streberwörferstraße (Errichtung von 21 ganznächtigen Auergasflammen mit den Kosten von 23.100 K), in der Pirquetstraße (8 ganznächti- gige Flammen mit den Kosten von 1180 K), in der Anton Störkgasse und Helmholtzgasse (3 ganznächti- ge und 7 halb- nächtliche Flammen mit den Kosten von 1800 K), in der Gerstel- gasse (2 ganz- und 2 halbnächti- ge Flammen mit den Kosten von 700 K), in der Benthelm- gasse und Wilhelm Raabgasse (2 halb- nächtliche Flammen mit den Kosten von 530 K), in der Industrie- straße (2 ganznächti- ge Flammen mit den Kosten von 300 K), in der Liesnegkgasse (3 ganznächti- ge Flammen mit den Kosten von 1060 K), in der Jubiläumsgasse und Morsegasse (5 halb- nächtliche und 2 ganznächti- ge Auergasflammen mit den Kosten von 1900 K). Die Gesamtkosten dieser Beleuchtungsverbesserun- gen belaufen sich auf 32.500 K.

Nach einem Berichte des StR. Hallmann werden Ferri- herstellungen im Schulgebäude 5. Bezirk Bachergasse 14 mit den Kosten von 4380 K genehmigt.

Das von StR. Kleiner vorgelegte Projekt für die Regulie- rung und Umpflasterung der Stumpergasse im 6. Bezirk wird mit den Kosten von 17.850 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel werden die zur Was- serversorgung des von der Favoritenstraße, Alpen- und Steudels- gasse gebildeten Baublockes notwendigen Rohrlegungsarbeiten mit den Kosten von 11.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Schwer wird eine von Prof. K. Kunstmann modellierte Bronzebüste der Erzherrzogin Sophie für die städtischen Sammlungen angekauft.

StR. Poyer beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung auf dem Verbindungsweg zwischen der Winzergasse und der Matthiasgasse mit den Kosten von 300 K, in der Stranzenberggasse mit den Kosten von 1.100 K und in der Bujats- tiggasse mit den Kosten von 150 K. (Ang.)

Dem Projekte für die Regulierung des Sachsenplatzes im 20. Bezirk wird mit den Kosten von 8200 K zugestimmt. (Bericht- erstatte GER. Schneider.)

Das Projekt für die Umpflasterung der Klosterneuburger- gasse im 20. Bezirk wird mit den Kosten von 8900 K genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Leystraße wird mit den Kosten von 8300 K, der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Brigittenauerländer mit den Kosten von 1600 K zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Gräf wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Wattgasse im 16. Bezirk mit den Kosten von 150 K und in der Blumberggasse mit den Kos- ten von 100 K genehmigt.

Das Projekt für die Herstellung eines Kleinschlag- pflasters in der Hippgasse im 16. Bezirk wird mit den Kosten von 33.490 K genehmigt.

StR. Poyer beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Umgebung der Parkanlagen des technischen Museums mit den Kosten von 31.600 K, der Gartenanlage in der Volkersberggasse mit den Kosten von 7200 K und der Winzergasse mit den Kosten von 920 K. (Ang.)

StR. Fraß führte Beschwerde über den Zustand der Garten- anlage nächst dem Justizpalast und Vorsitzender VB. Hierhammer versprach Abhilfe zu schaffen.